



**Beschlussantrag**

Nr:  
Status:  
AZ:

**BA-0027/20**  
öffentlich

Einreicher: Fraktion B90/Grüne

**Beratungsfolge:**

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	02.09.2020	Landwirtschaft./U/ÖS	Vorberatung
Öffentlich	14.09.2020	Kreisausschuss	Vorberatung
Öffentlich	28.09.2020	Kreistag	Entscheidung

**Beratungsgegenstand:**

Modellregion nachhaltiges Wassermanagement im Landkreis Havelland

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die verbesserten Förderkonditionen in der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) im Förderaufruf „Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte“ (bis zu 100% Förderung) zu nutzen und den Landkreis Havelland als Modellregion für nachhaltiges Wassermanagement zu entwickeln.

**Sachverhalt:**

Dürrejahre werden in Zukunft in Brandenburg eher die Regel und nicht die Ausnahme sein. Um die wichtigsten Bedürfnisse, die Trinkwasserbereitstellung und die Bewässerung in der Landwirtschaft zur Produktion von Lebensmitteln, sicherstellen zu können und gleichzeitig unsere Natur (Wälder, Feuchtwiesen etc.) zu schützen, müssen Konzepte für ein nachhaltiges Wassermanagement in der Region entwickelt werden. Das Grabensystem sollte genutzt werden, um jahreszeitlich bedingte Wasserüberschüsse aus landwirtschaftlichen Flächen abzuführen und in Wasserreservoir/Zisternen zu speichern, anstatt sie über Flüsse aus der Region abfließen zu lassen. In Trockenzeiten können die Reservoirs genutzt werden, um über die Gräben und Pumpensysteme das Wasser für die Bewässerung auf landwirtschaftlich genutzte Flächen zurückzuführen. Anstatt Tiefenwasser für verdunstungsanfällige Beregnungsanlagen zu nutzen, sollten Innovationen für bodennahe Bewässerungsmaßnahmen installiert und genutzt werden. In den Modellprojekten sollten flankierend Maßnahmen zur Bodenverbesserung umgesetzt werden, um das Wasserhaltevermögen des Bodens zu erhöhen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja

Nein

**Anlagen:**

Keine

Rathenow, 2020-08-19